



Die Frau mit den vielen Gesichtern

Antje und die Ukulele präsentiert Highlights aus ihren Programmen

Von unserer Mitarbeiterin
Elisa Walker

„Ich fang direkt mal mit einem Lied an, das erklärt einiges“, sagt Antje Schumacher, als sie tanzend die Klag-Bühne erobert. Mit ihrem Vornamen habe sie es als Kind nämlich nicht leicht gehabt, kündigt sie augenzwinkernd an und setzt ihren Käsehut auf. In ihrer eigenen Titelmelodie nimmt sie sämtliche Hollandklichs aus der Käsewerbung in Ohrwurmqualität mit ausdrucksstarker Stimme und Ukulele im Fender-Gewand auf die Schippe. Neben der liebevoll dekorierten Bühne samt Gummihuhn am Garderobenständer gehört zur Antje-Show auch das stetige Umziehen zwi-

schen ihren Liedern. So treten neben Mrika Rökk und Céline „Dijon-Senf“, auch Charles Aznavour und der „Katzen-Stefan“ alias Cat Stevens als Gaststars in Erscheinung.

Die selbst ernannte Illusionistin beherrscht den „Quick Change“ auch gesanglich im Schlaf. Das beweist sie im ausverkauften Klag immer wieder gekonnt beim Duett mit sich selbst. Wenn sie etwa bei „Summer Nights“ aus dem Musical Grease im Wechsel die Stimmen von Olivia Newton-John und John Travolta imitiert oder ihr zweites Ich anschmachtet im poppigen Liebesduett „Cinderella Rockefeller“ von Esther und Abi Ofarim, bei dem sie ihrer rechten Gesichtshälfte die markanten Koteletten

Abis aufklebt, bebt das Klag vor Lachen.

Weil Leute immer wieder nach dem roten Faden in ihrem Programm fragen würden, habe sie extra welche in mehreren Stärken mitgebracht. Der zweistündige Abend mit Antje ist ein Potpourri verschiedenster Themen, gegossen in „irritöse“ Texte und mitreißende Melodien. Dabei plaudert die Komikerin ungeniert aus dem Nähkästchen und reagiert auf fragende Gesichter souverän: „Ja, ich habe es getan. Ich bin jetzt in einem Alter, da muss man etwas tun.“

Während sich Männer jedes Jahr auf natürlichem Weg einen Ring zulegen würden wie Bäume, werde es bei Frauen unwichtiger, dass die Brüste gleich groß sind, vielmehr achte man nun darauf, dass sie gleich lang sind. Helfen könnten dabei BHs mit Stahlträgern oder der Schönheitschirurg, so die Expertin: „Ich habe mir die Brüste absaugen lassen und den Bauch aufspritzen.“ So käme sie mit ihrem „zunehmenden Wesen“ und den Idealmaßen 60-90-60 ihrem Ziel näher „Germanys Next Top-Moppel“ zu wer-

”

Ich bin jetzt in einem
Alter, da muss man etwas
tun.

Antje Schumacher
Komikerin



Komik garantiert: Antje und die Ukulele brachten das Publikum auf der klag-Bühne mit ihren Plaudereien aus dem Nähkästchen zum Lachen. Foto: Elisa Walker

den. Um ihr Publikum zu unterhalten, bringt sie vollen Körpereinsatz. Dabei nimmt sie den Mund schonmal zu voll und schafft es, bei ihrem Gurgelsolo fast zu ertrinken. Die deutsche Sprache sei ohnehin manchmal schwierig, deshalb besingt sie die Tücken beispielhaft in ihrem Wortspiel-Lied, in dem „Sonn-Engel“, „Zwergel-Stern“ und „Hoffen-Sternchen“ auftreten.

„Vielleicht geht's euch jetzt besser und wenn's nur daran liegt, dass ihr denkt: 'Gott sei Dank bin ich nicht so durchgeknallt wie die Alte da oben.' Auch das wäre ein Mehrwert“, sagt sie am Ende und bedankt sich bei ihrem Publikum mit drei Zugaben und ihrem liebsten Religionsunterrichtslied „Danke für diesen guten Morgen“.